

Forstliche Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **88 (1937)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FORSTLICHE NACHRICHTEN

Bund.

Eidgenössische Technische Hochschule. Der Studierende der Abteilung für Forstwirtschaft, *Peter Niggli*, von Molinis (Graubünden), erhielt vom Schweizerischen Schulrat für die Lösung der Preisaufgabe: « Die Forstreservekassen in der Schweiz (Geschichte ihrer Entstehung und Entwicklung; heutiger Stand und gegenwärtige Bedeutung; Stellung in den kantonalen Gesetzgebungen; Mittel zu ihrer Förderung) » einen Geldpreis nebst der silbernen Medaille der E. T. H.

Kantone.

Waadt. An Stelle von Herrn Forstinspektor Jean Louis *Biolley*, dem die Adjunktenstelle der « Association forestière vaudoise », mit Sitz in Nyon übertragen wurde, ist zum Gemeindeoberförster von Vallorbe gewählt worden Herr Forstingenieur Raymond *Stähli*, von Schüpfen (Bern).

BÜCHERANZEIGEN

Merkblätter Nr. 41 und 42 des Institutes f. forstliche Arbeitswissenschaft, Eberswalde: **Das Aesten der Kiefer. I. Grundsätzliches zur Auswahl der Bestände und Stämme. 1935. II. Die Arbeit des Aestens. 1937.** Preis je Stück 0,30 RM., je 100 Stück 25 RM.

Allgemein wissenschaftliche Erörterungen über das Aufästen der Waldbäume lassen sich in ihren Ergebnissen gewöhnlich nicht ohne weiteres im Wald anwenden. Sie müssen gegebenenfalls noch in eine für die konkrete Arbeit anwendbare Form, in eine *Anweisung für das Arbeitsverfahren* gebracht werden. Diese lehren für die Kiefer (-Föhre) in methodisch vorbildlicher Weise obengenannte Merkblätter. Wenn auch unser schweizerischer Wald nach Standort, Bestockungsform und -art, nach Föhrenrasse, wirtschaftlichen Verhältnissen usw. stark abweicht von jenem Norddeutschlands, so bleiben doch Subjekt und Objekt der Arbeit überall den gleichen Naturgesetzen unterworfen, so dass — mutatis mutandis — bei Befolgung der Vorschriften des nach wissenschaftlicher Methode ausgearbeiteten Arbeitsverfahrens, wirklich beste Arbeit unter geringstem Aufwand geleistet werden kann. Dass in diesen Merkblättern die Erfahrungen der Praxis nach Gebühr herangezogen wurden, verrät da und dort eine Bemerkung, die der reinen Wissenschaft allein kaum hätte einfallen können. *Schädelin.*

Inhalt von N° 9/10

des « Journal forestier suisse », redigiert von Professor H. Badoux

Vers. Le vieil arole. — **Articles.** La pyrale grise du mélèze (*Semasia diniana* Guénéé). — La processionnaire du pin dans les forêts du Tessin. — Sur une nouvelle maladie du sapin blanc et de l'épicéa. — Voyage d'études dans l'ouest de la France (fin). — **Affaires de la Société.** Réunion annuelle de la Société forestière suisse dans le canton de Nidwald, en septembre 1937. — **Communications.** L'exposition nationale suisse de l'agriculture. — Assemblée générale annuelle de la Ligue suisse pour la protection de la Nature, au Rochers-de-Naye (Vaud). — **Chronique.** Cantons: Zurich, Fribourg, Thurgovie, Vaud, Neuchâtel. — Etranger: France. — **Bibliographie.**